

## Hygieneregeln für Besuche in der Therapiestelle, Rev. 9, Stand 16.11.2021

### Grundsätzliches:

In unserer Therapiestelle gilt ab dem 1.12.2021 die **3-G Regel**. Ausgenommen von Kindergartenkindern und Schulkindern müssen alle Besucher Nachweise für eine Corona-Impfung, eine Genesung oder ein tagesaktuelles negatives Testergebnis mitbringen.

Bei direkten Kontakten zwischen den Therapeut:innen und Ihnen oder Ihrem Kind ist grundsätzlich ein Mindestabstand von mindestens 1,50 Metern einzuhalten.

Es gilt grundsätzlich für alle Personen über 6 Jahren eine Maskenpflicht, es sei denn es wird gemeinsam mit Ihrer/m Therapeut:in entschieden, dass ein Abziehen der Maske aus pädagogischen Gründen wichtig ist. Sollte Ihr Kind keine Maske akzeptieren, ist das aber in Ordnung.

Beim Sitzen im Therapieraum mit 1,50m Abstand und eingeschaltetem Luftfilter oder weit geöffnetem Fenster darf die Maske abgesetzt werden.

Folgende Formen der Mund-Nasen-Bedeckung sind zulässig:

- FFP 2
- Medizinische OP-Masken

Zu jedem einzelnen Termin muss eine Bestätigung vorliegen, dass Sie und Ihr Kind keine möglichen COVID-19 Symptome aufweisen. **Ohne dieses unterschriebene Dokument für alle Personen, die die Therapiestelle betreten, darf keine Therapie stattfinden! Alternativ können Sie sich über die Luca-App registrieren, dann entfällt sie schriftliche Dokumentation. Bei der Registrierung über die Luca-App muss das Handy aber während des gesamten Termins vorhanden sein.**

Für Termine gelten die aktuellen Regelungen zum Umgang mit Erkältungssymptomen in Kita + Schule Rheinland-Pfalz in der jeweils aktuellsten Fassung.  
([https://corona.rlp.de/fileadmin/bm/Bildung/Corona/Merkblatt\\_Umgang\\_mit\\_Erkaeltungssymptomen\\_in\\_Kita\\_Schule.pdf](https://corona.rlp.de/fileadmin/bm/Bildung/Corona/Merkblatt_Umgang_mit_Erkaeltungssymptomen_in_Kita_Schule.pdf))

Ohne Registrierung mit der Luca App erfolgt eine Dokumentation, wer wann die Therapiestelle betreten hat und wie diese Personen im Notfall zu erreichen sind. Dieses ist gesetzliche Vorgabe für den Fall, dass Ihr/e Therapeut:in an COVID-19 erkrankt.

### **Wenn Sie die Therapiestelle betreten:**

Bitte tragen Sie beim Klingeln Ihre Schutzmaske. Ihr/e Therapeut:in wird Ihnen die Tür öffnen und dann zurücktreten, bitte öffnen Sie dann die Tür vollständig.

Bitte desinfizieren Sie sich alle die Hände (auch die von Ihrem Kind, wenn es sich darauf einlassen kann). Desinfektionsmittel finden Sie direkt an der Tür. Sollte das Händedesinfizieren bei Ihrem Kind problematisch sein, waschen Sie ihm bitte VOR dem Klingeln in den Sanitärräumen die Hände.

Ihr/e Therapeut:in wird Ihre 3-G Nachweise einsehen.

Ihr/e Therapeut:in wird Sie dann direkt in das Therapiezimmer bringen; unser Wartezimmer ist aktuell gesperrt. Sollten Sie während der Therapie nicht dabei bleiben warten Sie bitte außerhalb des Gebäudes. So sollen Ansammlungen von vielen Personen vor der Therapiestellentür und in der Therapiestelle vermieden werden.

### **Im Therapieraum**

Maximal 4 Personen pro Zimmer sind erlaubt.

Alle Therapieräume sind mit Luftfiltern ausgestattet. Diese werden während der Therapie kontinuierlich laufen. Die Luftfilter ermöglichen es, dass am Sitzplatz die Maske abgelegt werden darf.

Beim Verlassen Ihres Platzes ziehen Sie Ihre Maske bitte wieder auf.

Bitte beachten Sie im Therapieraum die weiteren Hinweise Ihre/r Therapeut:in.

### **Am Ende der Therapie:**

Besprechen Sie mit Ihrem/r Therapeut:in, wie das Ende der Therapie gestaltet wird:

- Ihr/e Therapeut:in nimmt telefonisch Kontakt mit Ihnen auf, um mitzuteilen, dass Ihr Kind abgeholt werden kann
- oder Ihr Kind geht eigenständig nach unten
- oder Ihr/e Therapeut:in bringt Ihr Kind nach unten.

Bei Gesprächsbedarf oder gemeinsamer Nachbesprechung gilt das gleiche Vorgehen wie beim Bringen, d.h. dies kann nur im Therapieraum stattfinden.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!